

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 30.09.1991

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal



Im großen Zelt trat der Kreisverbandstag der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal in Nächstebreck zusammen.
WZ-Foto: Bartsch

Verstärkt um Jugend bemühen

Kreisverbandstag der Freiwilligen Feuerwehr in Nächstebreck

Nach vier Jahren war es wieder soweit. Am Samstag fand der Kreisverbandstag der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal in Nächstebreck statt. Man wählte Nächstebreck als Standort für die Delegiertenversammlung, da die hier beheimatete Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiert. In das riesige Festzelt an der Silberkuhle, in dem ab nachmittags auch das Nächstebrecker Heimatfest gefeiert wurde, kamen nicht nur Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch Abgeordnete der Stadt und des Rates und weitere eingela-

den Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Kurt Drees.

Neben dem Rechenschaftsbericht durch den Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, Eberhard Stuhr, fand besonders der Vortrag von Dr. Engelsing von der Fachhochschule Konstanz großen Anklang. In seinem Referat über das Selbstverständnis der Freiwilligen Feuerwehr mahnte er besonders das verstärkte Bemühen um die Jugend an, als festgefahrenen Traditionen zu frönen.

Natürlich standen auch Beförderungen und Ehrungen auf dem Verbandstag an. Es wurde der neuen Geschäftsführer der Freiwilligen Feuer-

wehr Wuppertal Axel Friß vorgestellt. Die Ehrungen führte der Feuerwehrdezerent Dr. Heiner Geissler durch. Brandamtsrat Rolf-Dieter Blass wurde mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber für seine Verdienste im Bereich der Ausbildung geehrt. Ferner erhielt Ralf Rüsgen vom Technischen Hilfswerk eine Ehrenmedaille der Feuerwehr für seine Verdienste um die Kooperation zwischen Feuerwehr und THW. Aufgelockert wurden Reden, Ehrungen und Beförderungen durch die Big-Band der Feuerwehr Wuppertal unter der Leitung von Willy Berg. ms